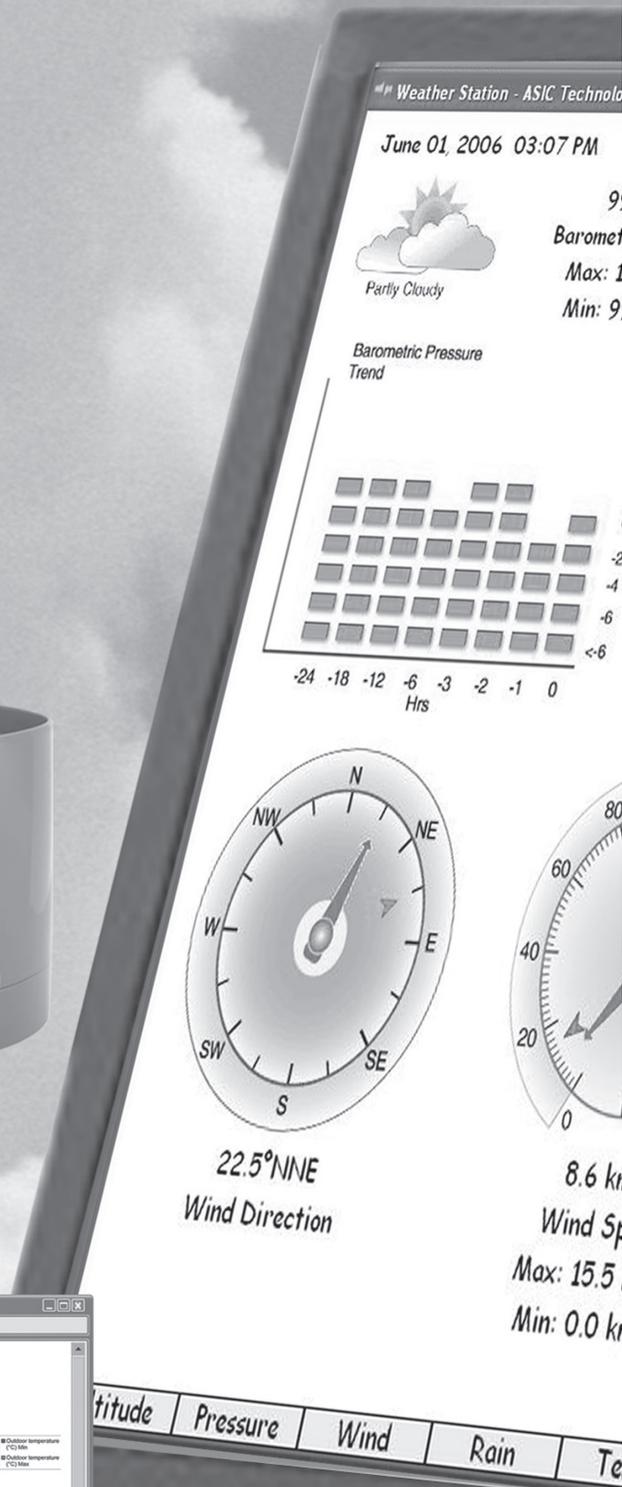


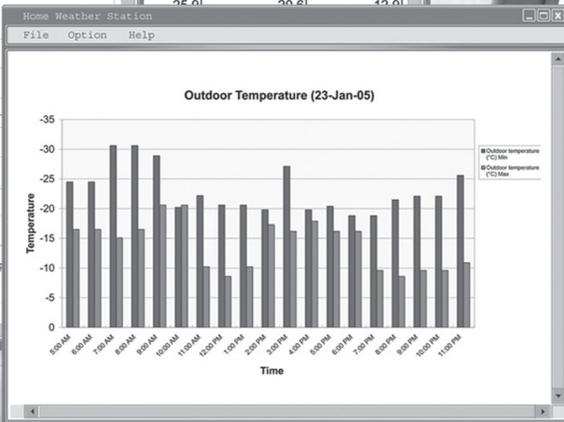
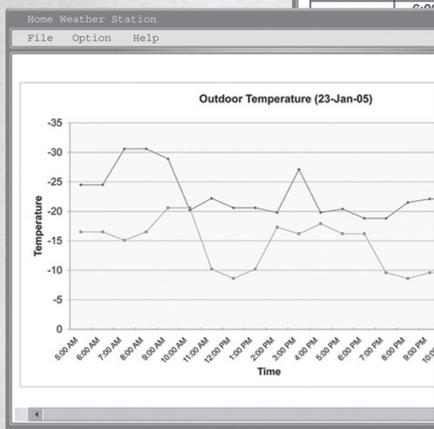


PC-Wetterstation

Bedienungsanleitung



Date	Time	Indoor temperature (°C)		Outdoor temperature (°C)	
		Min	Max	Min	Max
23-Jan-05	5:00 AM	21.9	23.6	-24.5	-15.4
	6:00 AM	21.6	23.6	-24.5	-15.9
			23.6	-23.9	-15.9
			23.6	-23.6	-15.9
			25.9	-23.1	-13.5
			25.9	-21.6	-13.2
			25.0	-20.6	-13.0



Altitude Pressure Wind Rain Temperature

Inhaltsverzeichnis

1.	Funktionen der Wetterstation	3
1.1.	Funktionen der Zentraleinheit	3
1.2.	Funktionen des Thermometer-Transmitter-Sensors.....	4
1.3.	Funktionen des Windmessers.....	4
1.4.	Funktionen des Regenmessers	4
2.	Montage	4
2.1.	Die Zentraleinheit.....	4
2.2.	Der Windmesser.....	5
2.3.	Kabelverlegung für vertikale Montage	5
2.4.	Vertikale Montage.....	5
2.5.	Kabelverlegung für horizontale Montage.....	5
2.6.	Horizontale Montage	6
2.7.	Regenmesser.....	6
2.8.	Der Thermometer-Transmitter-Sensor.....	7
2.9.	Wandmontage.....	7
2.10.	Vertikale Montage.....	7
3.	Verbinden des Thermometer-Transmitter-Sensors.....	8
4.	Inbetriebnahme der Wetterstation.....	8
5.	Batteriewechsel am Thermometer-Transmitter-Sensor	9
6.	Fünkübertragung	9
7.	Kabelgebundene Übertragung	9
8.	Optimaler Betrachtungswinkel	9
9.	Übersicht der Tasten.....	10
10.	Einstellen der Zentraleinheit.....	10
10.1.	Der Displayeinstellungsmodus - angepasste Einstellungen	10
10.2.	Windgeschwindigkeit, Temperatur, Luftdruck und Regenmenge.....	10
11.	Einstellen des Alarms	10
12.	Innentemperaturalarm.....	11
13.	Außentemperaturalarm	11
14.	Abschalten der Alarmfunktion	11
15.	Signalstärke	11
16.	Stärke der Interferenz	11
17.	Batteriestatus Innen und Außen.....	12
18.	Abrufen von Minimum- oder Maximumwerten	12
19.	Zurücksetzen der Minimum- oder Maximumwerte	12
20.	Zurücksetzen der kumulativen Regenmenge	12
21.	Barometer-Trend-Anzeige	12
22.	Wettervorhersage	12
23.	Die gefühlte Temperatur	13
24.	Der barometrische Luftdruck.....	13
25.	Fehlersuche	13
26.	Produktdaten	18
27.	Sicherheitshinweise und Gewährleistung.....	18

Sehr geehrte Kunden,

diese Bedienungsanleitung ist Teil des Produktes und sollte an einem sicheren Ort aufbewahrt werden. Sie enthält wichtige Informationen zur Einrichtung und zum Betrieb des Gerätes.

Danke dass Sie sich für die PC-Wetterstation entschieden haben. Dieses Gerät wurde mit neuester Technologie und digitaler Elektronik entwickelt, und versorgt Sie mit direkten Messungen der Wetterbedingungen ihrer Umwelt.

Um die Wetterstation korrekt einzurichten und zu programmieren lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig. Um die Software „Weather Analyzer“ zu installieren, lesen Sie bitte die beiliegende Bedienungsanleitung für die „Weather Analyzer“ Software.

Dieses Produkt ist für den Hausgebrauch vorgesehen, es wurde nicht für wissenschaftliche oder gewerbliche Anwendungen hergestellt.

1. Funktionen und Details der Wetterstation

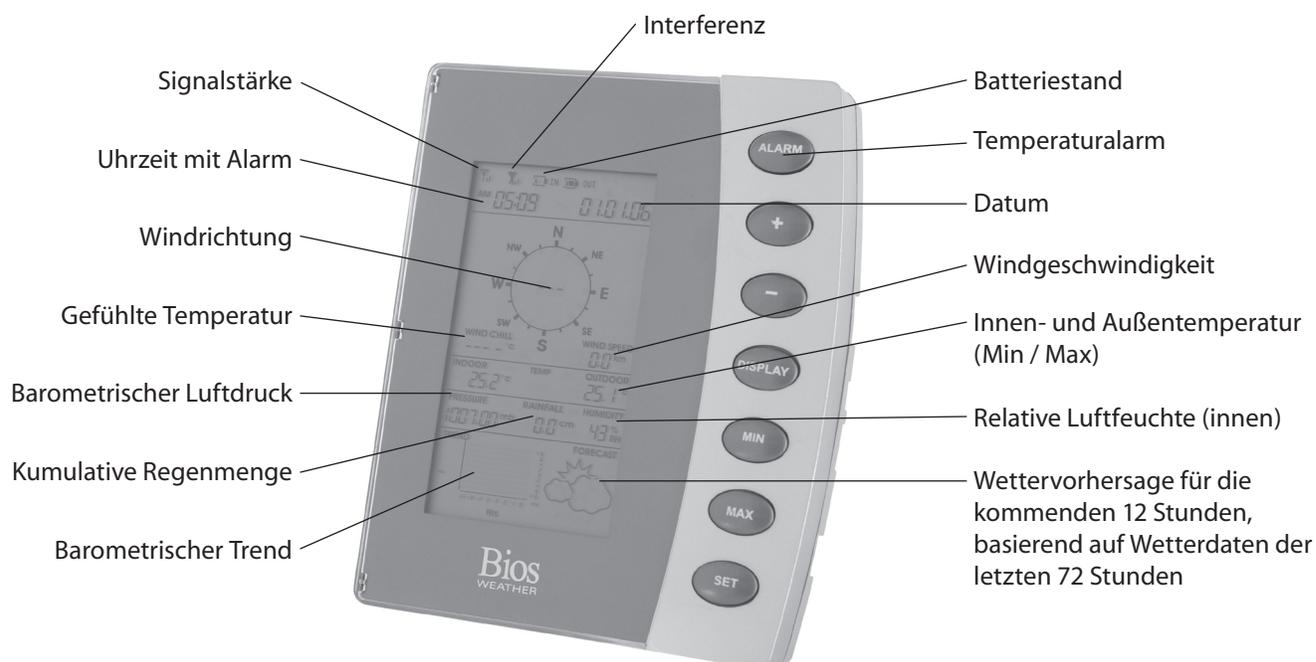
Die Wetterstation misst folgende Umgebungsparameter in ihrer Wohnung:

Atmosphärischer Luftdruck, Relative Luftfeuchte und Temperatur, außerdem empfängt sie Wetterdaten von den drei folgenden Außensensoren:

1. Thermometer Transmitter Sensor
2. Windmesser (Windgeschwindigkeit und Windrichtung)
3. Regensmesser (kumulierte Regenmenge)

1.1. Funktionen der Zentraleinheit

- Anzeige von Datum und Uhrzeit mit Alarmfunktion
- Anzeige der Wetterbedingungen und Speichern von Minimum- und Maximumwerten
- Anzeige von Innen- und Außentemperatur in Grad Celsius oder Fahrenheit (wählbar)
- Anzeige der relativen Luftfeuchte (RH%) im Raum
- Anzeige des barometrischen Luftdrucks in Millibar (mb) oder in Zoll Quecksilbersäule (inHg) (wählbar)
- Anzeige der kumulativen Regenmenge seit der letzten Nullstellung in Zentimetern (cm) oder Zoll (in) (wählbar)
- Anzeige der Windgeschwindigkeit in Kilometer pro Stunde (km) oder Meilen pro Stunde (mph) (wählbar)
- Anzeige der Windrichtung mit Gradangabe und Himmelsrichtung
- Anzeige der gefühlten Temperatur (Wind chill)
- Anzeige einer Wettervorhersage mit Hilfe von Symbolen (sonnig, teilweise wolkig, bewölkt, regnerisch)
- Barometertrend in Millibar (mb) oder Zoll Quecksilbersäule (inHg) (wählbar)
- Alarm für Innen- und Außentemperaturmessung (vom Benutzer einstellbar)



1.2. Funktionen des Thermometer-Transmitter-Sensors

Der Thermometer Transmitter Sensor misst die Außentemperatur. Er sammelt auch die Messwerte vom Regenmesser und vom Windmesser und überträgt sie per Funk auf dem 433Mhz Band an die Zentraleinheit. Der Transmitter benötigt 4 AA Batterien (nicht enthalten). Die Daten von den Außensensoren werden alle 128 Sekunden übertragen und auf dem Display der Zentraleinheit angezeigt. (Die Übertragung in kürzeren Abständen würde die Lebensdauer der Batterien drastisch verkürzen.)

Netzteil: Das Netzteil kann Ihren Transmitter anstelle von Batterien mit Strom versorgen. Das ist eine Lösung, um ihre PC-Wetterstation bei extremen Temperaturen während der Wintermonate mit Strom zu versorgen, wenn die Verwendung von Batterien Probleme bereiten kann.



1.3. Funktionen des Windmessers

Der Windmesser misst die Windgeschwindigkeit und die Windrichtung und überträgt die Daten an den Thermometer-Transmitter Sensor, der die Daten an die Zentraleinheit schickt. Die Stromversorgung erfolgt über die Kabelverbindung zum Thermometer-Transmitter Sensor. Der Windmesser besteht aus der Haupteinheit mit Windrad und Windfahne, 9m Kabel (fest verbunden) Halterrohr und Grundplatte.

1.4. Funktionen des Regenmessers

Der Regenmesser misst die kumulative Regenmenge und überträgt die Daten an den Thermometer Transmitter Sensor, der die Daten an die Zentraleinheit schickt. Die Stromversorgung erfolgt ebenfalls über die Kabelverbindung zum Thermometer-Transmitter Sensor. Der Regenmesser besteht aus der Haupteinheit und 9m Kabel. (fest verbunden)

2. Montage

Vorsicht: Bei der Montage der Komponenten sollte mit großer Sorgfalt vorgegangen werden. Der Hersteller kann nicht für Personen- oder Sachschäden verantwortlich gemacht werden, die bei der Montage der Komponenten entstehen. Bitte seien Sie vorsichtig wenn Sie den Montageort auswählen.

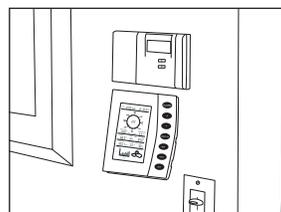
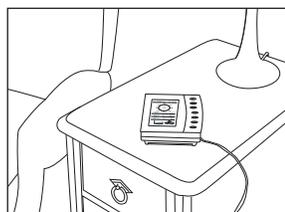
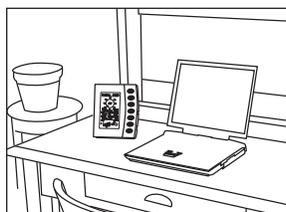
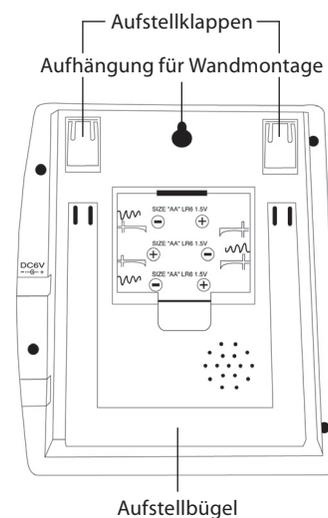
Bevor Sie Befestigungslöcher bohren und eine der Komponenten fest montieren, stellen Sie sicher, dass Sie folgende Punkte bedacht haben:

1. Die Kabellänge ist ausreichend, um das Gerät am vorgesehenen Ort zu montieren.
2. Das Signal des Thermometer-Transmitter Sensors kann von der Zentraleinheit an ihrem Aufstellort empfangen werden.
3. Stellen Sie sicher dass der Thermometer-Transmitter Sensor leicht zugänglich ist. Sie werden in regelmäßigen Abständen die Batterien wechseln müssen. Montieren Sie den Thermometer-Transmitter Sensor so nahe am Boden wie möglich.

2.1. Die Zentraleinheit

Das Gerät kann mit Hilfe von drei ausklappbaren Füßen auf jeder flachen Oberfläche platziert, oder mit einem Nagel oder einer Schraube (nicht mitgeliefert) an der Wand montiert werden.

- Um exakte Datenübertragung zu gewährleisten, stellen Sie sicher, dass die Zentraleinheit nicht im direkten Sonnenlicht und nicht im Ausströmbereich von Klimaanlage oder Warmluftheizungen aufgestellt wird.
- Montieren Sie die Zentraleinheit nicht an Wänden in denen Rohre aus Metall oder Stromkabel direkt hinter dem Gerät verlaufen. Es kann zu Interferenzen kommen, die verhindern, dass die Zentraleinheit Daten vom Transmitter empfängt.
- Montieren Sie die Zentraleinheit nicht in der Nähe von Fluoreszenzlampen oder anderen elektrischen Geräten. Dadurch kann die Signalqualität drastisch herabgesetzt werden, in Ausnahmefällen kann der Empfang von Signalen des Transmitters ganz unterbrochen werden.
- Wenn die Zentraleinheit in der Nähe von Haushaltsgeräten, Metallgegenständen oder Betonwänden aufgestellt wird, ist die Reichweite der Funkverbindung deutlich verringert oder eine Verbindung ist nicht möglich.



2.2. Der Windmesser

Zunächst müssen Sie sich entscheiden, ob Sie den Windmesser vertikal oder horizontal (an einem Mast) montieren wollen. Stellen Sie sicher, dass die Funktion des Windmessers nicht von Gebäuden oder Gegenständen beeinträchtigt wird. (z.B. Kamine, Bäume)

HINWEIS: Kontrollieren Sie ob sich folgende Teile im Lieferumfang befinden:

- 2x U-Bügel für Mastmontage
- 8x Unterlegscheiben
- 4x Muttern
- 8x Schrauben 6mm (zum Verbinden von Windmesser, Halterrohr und Grundplatte)
- 4x Schrauben 60 mm (zur Montage der Grundplatte auf einer ebenen Oberfläche)

2.3 Kabelverlegung für vertikale Montage

1. Führen Sie das Kabel durch den Rohranschluss für vertikale Montage (siehe Abbildung)
2. Führen Sie das Kabel durch das Halterrohr, aber verschrauben Sie die Teile noch nicht miteinander.
3. Führen Sie nun das Kabel von oben durch die Anschlussöffnung der Grundplatte und schließlich durch die rechteckige Öffnung an der Seite der Grundplatte.

HINWEIS: Ziehen Sie das Kabel ganz durch das Halterrohr und die Grundplatte, um die maximale Kabellänge ausnutzen zu können.

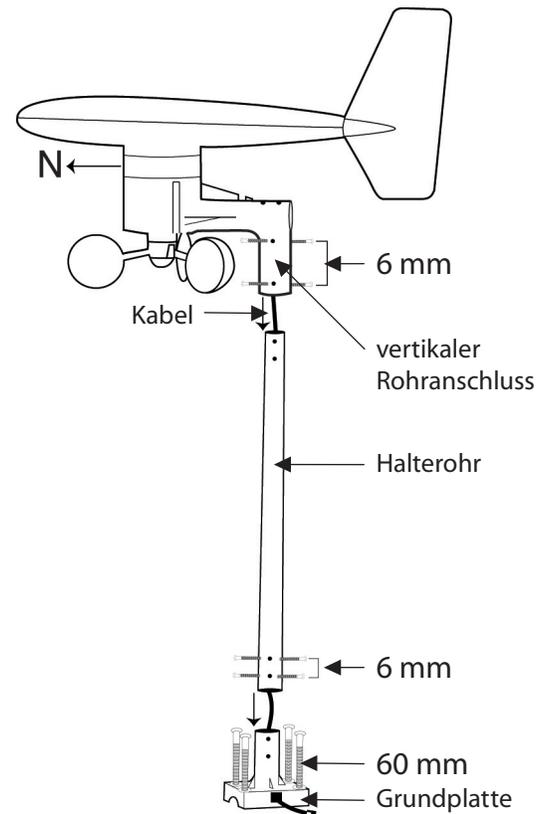
2.4. Vertikale Montage:

1. Stellen Sie sicher, dass die Windfahne sich frei drehen kann, bevor Sie den Windmesser an seinem Bestimmungsort montieren.
2. Stecken Sie das Halterrohr und die Bodenplatte ineinander.
3. Verschrauben Sie die beiden Teile mit Hilfe der mitgelieferten 6mm Schrauben.
4. Stecken Sie den unteren Rohranschluss des Windmessers (für vertikale Montage) und das andere Ende des Halterrohrs ineinander. (Ziehen Sie das Kabel ganz durch, um zu verhindern, dass das Kabel geknickt oder beschädigt wird.)
5. Verschrauben Sie Windmesser und Halterrohr mit den mitgelieferten 6mm Schrauben

WICHTIG: Um korrekte Anzeigewerte zu erhalten, ist es entscheidend, den Windmesser so zu montieren, dass die Markierung „N“ für Norden auf dem Gehäuse des Windmessers auch tatsächlich nach Norden weist. Falls notwendig verwenden Sie einen Kompass, um den Windmesser exakt auszurichten.

6. Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben, um die Bodenplatte auf einer ebenen Oberfläche zu montieren. Achten Sie darauf, bei der Montage das Anschlusskabel nicht zu knicken oder mit den Schrauben zu beschädigen.

HINWEIS: Um genaue Messungen der Windgeschwindigkeit zu erhalten, muss das Halterrohr bei vertikaler Montage exakt senkrecht ausgerichtet sein. (Vgl. Fig.A)



2.5. Kabelverlegung für horizontale Montage

1. Führen Sie das Kabel durch den Rohranschluss für horizontale Montage (siehe Abbildung)
2. Führen Sie das Kabel durch das Halterrohr, aber verschrauben Sie die Teile noch nicht miteinander.
3. Führen Sie nun das Kabel von oben durch die Anschlussöffnung der Grundplatte und schließlich durch die rechteckige Öffnung an der Seite der Grundplatte.

HINWEIS: Ziehen Sie das Kabel ganz durch das Halterrohr und die Grundplatte um die maximale Kabellänge ausnutzen zu können.

2.6. Horizontale Montage (z. B. an einem Mast, einem Pfosten oder einer Antenne)

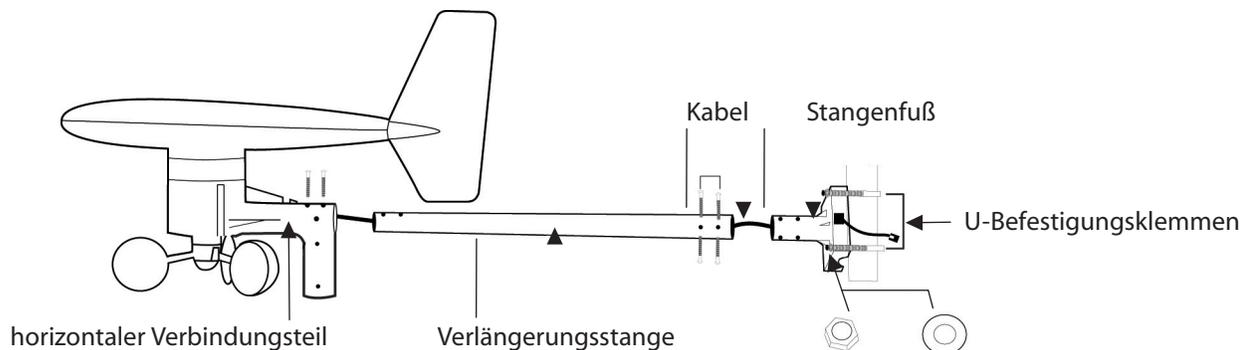
HINWEIS: Die Montage des Windmessers an einer Wand oder einem Kamin wird nicht empfohlen. Dies verhindert zumindest aus einer Richtung den Luftstrom und damit die korrekte Messung der Windrichtung.

WICHTIG: Um korrekte Anzeigewerte zu erhalten ist es entscheidend, den Windmesser so zu montieren, dass die Markierung „N“ für Norden auf dem Gehäuse des Windmessers auch tatsächlich nach Norden weist. Falls notwendig verwenden Sie einen Kompass, um den Windmesser exakt auszurichten.

1. Stellen Sie sicher dass die Windfahne sich frei drehen kann, bevor Sie den Windmesser an seine Bestimmungsort montieren.
2. Montieren Sie die Bodenplatte mit Hilfe der zwei U-Bügel, 4 Unterlegscheiben und 4 Muttern an einem Mast, Pfahl oder Pfosten. (Die Montage an einem Mast aus magnetischem Material würde die Messwerte verfälschen.)

WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass die Anschlussöffnung der Grundplatte genau nach Norden weist und die Montagelöcher für die Verbindungsschrauben nach oben und unten zeigen.

3. Das Halterrohr dient dazu, den Windmesser in einem gewissen Abstand zum Mast oder Pfosten zu montieren. Stecken Sie ein Ende des Halterrohrs in die Anschlussöffnung der Grundplatte.
4. Verschrauben Sie Halterrohr und Grundplatte mit Hilfe der mitgelieferten 6mm Schrauben, um zu verhindern, dass das Halterrohr sich drehen kann.
5. Stecken Sie den Windmesser mit dem Anschluss für horizontale Montage auf das Halterrohr. (Ziehen Sie das Kabel ganz durch, um zu verhindern dass das Kabel geknickt oder beschädigt wird.)
6. Verschrauben Sie den Windmesser und das Halterrohr mit Hilfe der mitgelieferten 6mm Schrauben, um zu verhindern, dass der Windmesser sich drehen kann.



2.7. Regenmesser

HINWEIS: Kontrollieren Sie ob folgende Teile ihrer PC-Wetterstation beigelegt wurden:

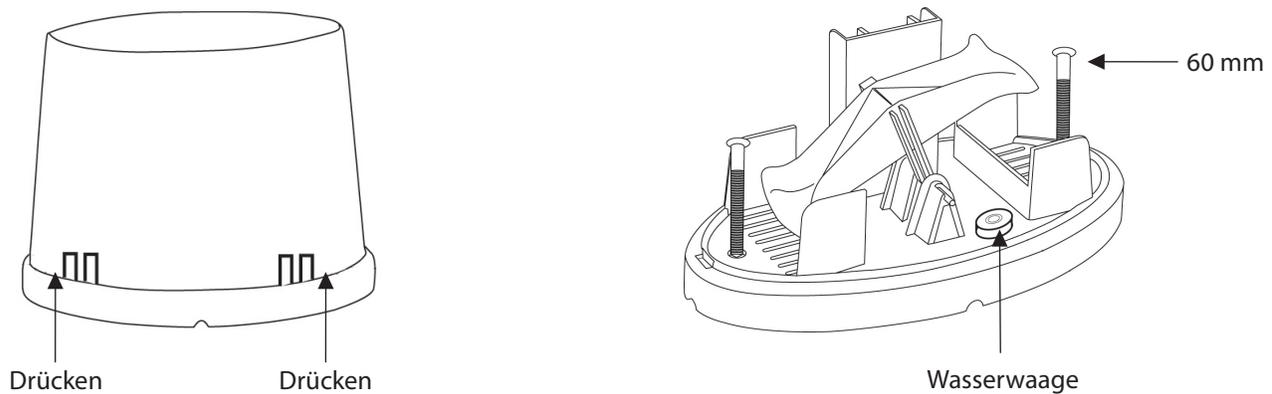
- 2x Schrauben 60 mm (zur Montage des Regenmessers auf einer ebenen Oberfläche)

Platzieren Sie den Regensensor so weit wie möglich von hohen Gebäuden, Bäumen oder anderen Hindernissen entfernt. Es wird empfohlen, den Abstand nicht geringer als die doppelte Höhe des Objektes zu wählen. Trotzdem können sich kleine Objekte in der Nähe des Regenmessers befinden, da sie normalerweise die Kraft des Windes bei stürmischem Wetter verringern.

HINWEIS: Es wird empfohlen, den Regenmesser etwa 50 cm über dem Boden zu montieren, um zu verhindern dass Regentropfen vom Boden abprallen und in die Auffangschale spritzen.

1. Um zu gewährleisten dass der Regenmesser korrekt funktioniert, muss er auf einer ebenen, waagerechten Fläche montiert werden. Verwenden Sie eine Wasserwaage (nicht mitgeliefert) um eine ordnungsgemäße Montage zu gewährleisten.
 2. Entfernen Sie die Wasserauffangschale, indem Sie die Laschen eindrücken und die Auffangschale nach oben abziehen.
 3. Überprüfen Sie, ob Wasser frei von der Bodenplatte des Regenmessers auf die Montagefläche fließen kann, gießen Sie dazu klares Wasser über die Wippvorrichtung.
 4. Verwenden Sie die 60mm Schrauben, um die Bodenplatte des Regenmessers auf einer ebenen, waagerechten Oberfläche zu montieren.
- Es wird empfohlen, den Regenmesser in regelmäßigen Abständen zu reinigen, entfernen Sie Blätter, die in die Auffangschale gefallen sind.

- Entfernen Sie die Wasserauffangschale, indem Sie die Laschen eindrücken und die Auffangschale nach oben abziehen und überprüfen Sie, ob die Wippvorrichtung sich frei bewegen kann.
- Der Regenmesser ist nicht geeignet, um Schneemengen zu messen. Um Beschädigungen zu vermeiden, wird deshalb empfohlen, den Regenmesser ins Haus zu holen oder falls er fest montiert ist, ihn im Winter abzudecken.



2.8. Der Thermometer-Transmitter Sensor

Es wird empfohlen, den Thermometer-Transmitter Sensor an einem schattigen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung zu montieren. Falls der Thermometer Transmitter Sensor direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, wird die Außentemperaturmessung deutlich abweichen. Es wird empfohlen, den Thermometer Transmitter Sensor etwa 2m über dem Boden auf der Nordseite eines Gebäudes an einem schattigen Platz zu montieren.

HINWEIS: Kontrollieren Sie, ob folgende Kleinteile ihrer PC-Wetterstation beigelegt wurden:

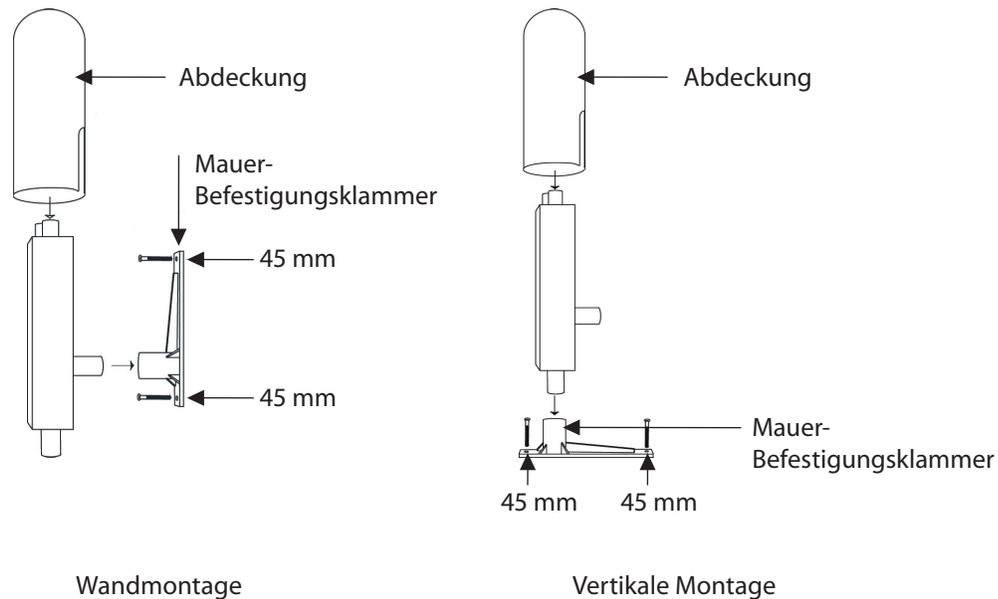
- 2x Schrauben 45 mm (zur Montage des Thermometer-Transmitter Sensors auf einer ebenen Oberfläche)
- 2x Dübel

2.9. Wandmontage

1. Montieren Sie den Montagesockel mit Hilfe der mitgelieferten 45mm Schrauben an einer Wand.
2. Stecken Sie den Thermometer-Transmitter Sensor mit dem Plastikstift an der Rückseite in den Montagesockel

2.10. Vertikale Montage

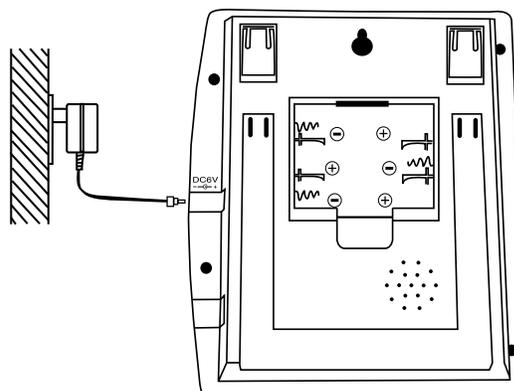
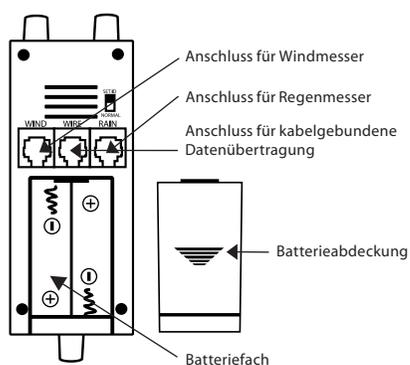
1. Montieren Sie den Montagesockel mit Hilfe der mitgelieferten 45mm Schrauben auf einer ebenen, waagerechten Fläche.
2. Stecken Sie den Thermometer-Transmitter Sensor mit dem Plastikstift an der Unterseite in den Montagesockel. *Montieren Sie den Thermometer-Transmitter Sensor nicht auf dem Kopf stehend!*



3. Verbinden des Thermometer-Transmitter Sensors

Bevor Sie ihre PC-Wetterstation in Betrieb nehmen, müssen Sie die Kabel verbinden, die von den Außensensoren zu den Verbindungsbuchsen am Thermometer-Transmitter Sensor führen.

1. Es gibt drei Buchsen: eine für den Windmesser, eine für den Regenmesser und eine für das Verbindungskabel zu Zentraleinheit.
2. Verbinden Sie die Windmesser und Regenmesser, indem Sie die Stecker in die entsprechenden Buchsen am Transmitter stecken.



4. Inbetriebnahme ihrer Wetterstation

BEMERKUNG: Das Steckernetzteil sollte als primäre Stromquelle für die Zentraleinheit verwendet werden, die Batterien dienen lediglich als Ausfallsicherung im Falle eines Stromausfalls.

1. Verbinden Sie das Steckernetzteil mit einer Steckdose.
2. Verbinden Sie das Steckernetzteil mit der zugehörigen Buchse auf der rechten Seite der Zentraleinheit. Legen Sie noch keine Batterien ein, solange die Wetterstation noch nicht fertig eingerichtet ist.
3. Wenn die Stromversorgung hergestellt ist, beginnen die Anzeigen „IO“ und „---“ auf dem Display zu blinken (siehe Abbildung A).
4. Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung am Thermometer-Transmitter Sensor.
5. Legen Sie vier Batterien des Typs AA ein. Beachten Sie die Polarität.
6. Der Thermometer-Transmitter Sensor wird Signale an die Zentraleinheit senden. Wenn die Zentraleinheit die Signale des Transmitters korrekt empfängt, wird die Übertragungs-ID des Transmitters angezeigt (z.B. 241). (siehe auch Abbildung B)

BEMERKUNG: Wenn nach 4 Minuten noch keine Übertragungs-ID angezeigt wird, entfernen Sie die Batterien aus dem Thermometer-Transmitter Sensor, trennen Sie die Stromversorgung und beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

7. Wenn die Übertragungs-ID erscheint und die Anzeige „IO“ aufhört zu blinken, drücken Sie die SET-Taste, um die Übertragungs-ID zu speichern. Die Zentraleinheit wechselt nun in den Anzeigemodus.
8. Schließen Sie die Batteriefachabdeckung und stecken Sie die Regenschutzabdeckung auf den Transmitter.
9. Nachdem die Zentraleinheit nun fertig eingerichtet ist, können Sie jetzt drei Batterien des Typs AA als Ausfallsicherung im Falle eines Stromausfalls einlegen.

BEMERKUNG: Wenn die Zentraleinheit mit dem PC verbunden ist, wird empfohlen, den USB-Anschluss als primäre Stromquelle für die Zentraleinheit zu verwenden. Der Netzadapter sollte als Ausfallsicherung im Falle eines Stromausfalls dienen. In diesem Fall sollten keine Batterien verwendet werden.

WICHTIG: Es ist entscheidend, dass die beschriebenen Schritte bei der Inbetriebnahme ihrer Wetterstation exakt befolgt werden. Das Auslassen eines Schrittes oder die Ausführung in anderer Reihenfolge würde dazu führen, dass die Wetterstation nicht korrekt funktioniert und deshalb falsche Messwerte anzeigt.

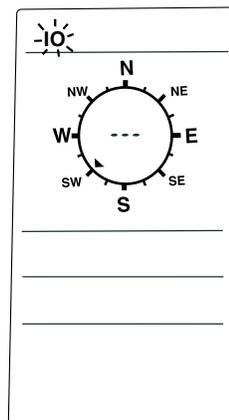


Abbildung A

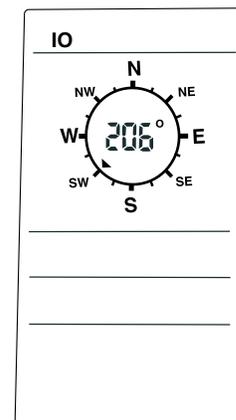


Abbildung B

5. Batteriewechsel am Thermometer-Transmitter Sensor

1. Halten Sie den Knopf DISPLAY an der Zentraleinheit gedrückt, bis die Zentraleinheit den Anzeigemodus verlässt und die Anzeige „IO“ in der linken oberen Ecke zu blinken beginnt.
2. Führen Sie die Schritte 5 bis 9 der **Inbetriebnahme ihrer Wetterstation** durch.

6. Funkübertragung

Die PC-Wetterstation verwendet einen Sender, der auf dem 433Mhz Band alle 128 Sekunden ein Signal überträgt, um die Batterielebensdauer zu maximieren. Wie auch ein Mobilfunksignal wird die Übertragung von Gegenständen beeinflusst, die elektromagnetische Interferenzen verursachen. Die Nähe zu Stromversorgung und Elektrogeräten beeinflussen das Signal negativ. Deshalb empfehlen wir dringend, mit den Aufstellorten von Thermometer-Transmitter Sensor und Zentraleinheit zu experimentieren. Bei guten Bedingungen kann eine maximale Übertragungreichweite von 60 Metern erreicht werden. Bei schlechten Bedingungen mit viel Interferenzen kann die Reichweite deutlich verringert sein (vgl. Montage der Zentraleinheit). Wenn der Thermometer-Transmitter Sensor richtig in Betrieb genommen wurde, beginnt er Wetterdaten an die Zentraleinheit zu übertragen.

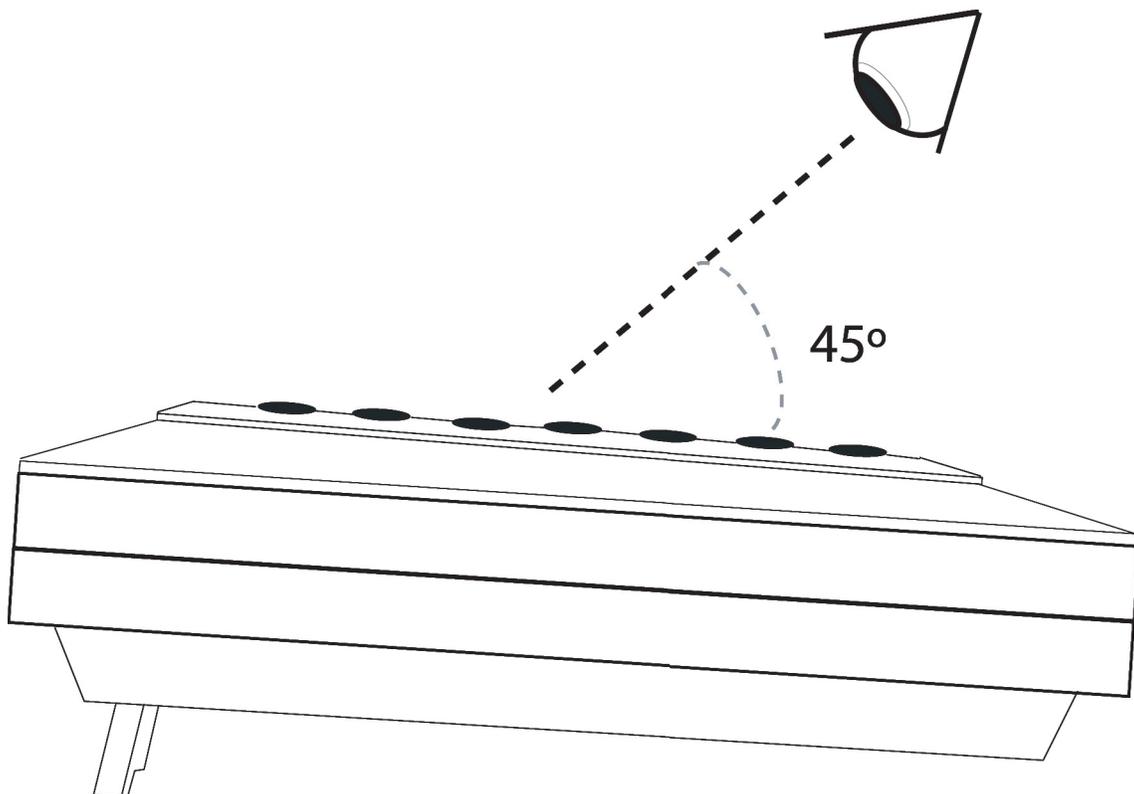
7. Kabelgebundene Übertragung

Sie können die Zentraleinheit auch direkt mit dem Thermometer-Transmitter Sensor verbinden, indem Sie ein Telefonkabel mit zwei RJ 11 Steckern verwenden. Die Verwendung von Batterien im Thermometer-Transmitter Sensor ist dann nicht mehr notwendig, da die Stromversorgung dann über die Kabelverbindung erfolgt. Dies ist die optimale Lösung um ihre Wetterstation bei extrem kalten Temperaturen während der Wintermonate mit Strom zu versorgen, wenn die Verwendung von Batterien Probleme bereiten kann.

HINWEIS: Verwenden Sie nur ein vieradriges Telefonkabel zur Verbindung von Zentraleinheit und Thermometer-Transmitter Sensor.

8. Optimaler Betrachtungswinkel

Beachten Sie, dass das Display der Zentraleinheit nur innerhalb eines bestimmten Winkels gut ablesbar ist. Sie sollten deshalb nicht in einem kleineren Winkel als 45° auf das Display schauen, da die Anzeige sonst nicht mehr lesbar sein könnte.



9. Übersicht der Tasten

Taste	Funktion
ALARM	<ul style="list-style-type: none">• drücken, um Alarmeinstellungen zu machen• schaltet zwischen den verschiedenen Alarmeinstellungen hin und her• Ausschalten des akustischen Alarms (Zeit- oder Temperaturalarm)
+ -	<ul style="list-style-type: none">• zum Einstellen der Zeiteinstellungen und der Alarmeinstellungen• halten Sie die "+" Taste gedrückt, um die kumulative Regenmenge auf Null zurückzusetzen• schaltet zwischen den Messeinheiten im Displayeinstellungsmodus um (°C und °F, km und mph, cm und inch)• "-" Taste aktiviert die Hintergrundbeleuchtung im Anzeigemodus
DISPLAY	<ul style="list-style-type: none">• drücken, um zwischen den 10 Unterpunkten des Displays zu wechseln• gedrückt halten, um in den ID-Einstellungsmodus zu wechseln und die Batterien im Thermometer-Transmitter Sensor zu wechseln
MIN MAX	<ul style="list-style-type: none">• zeigt Minimum/Maximum-Werte an• halten Sie die MIN-Taste gedrückt, um alle Minimum-Werte zurückzusetzen• halten Sie die MAX-Taste gedrückt, um alle Maximum-Werte zurückzusetzen
SET	<ul style="list-style-type: none">• gedrückt halten, um in den Displayeinstellungsmodus zu wechseln• schaltet zwischen den Unterpunkten im Displayeinstellungsmodus um• Aktiviert den Alarm im Alarmeinstellungsmodus• drücken, um im ID-Einstellungsmodus die Übertragungs-ID zu speichern

10. Einstellen der Zentraleinheit

HINWEIS: Wenn Sie die DISPLAY Taste drücken, können Sie zwischen den Unterpunkten im Displayeinstellungsmodus wechseln. Wenn Sie länger als 7 Sekunden keine Taste drücken, verlässt die Zentraleinheit den Displayeinstellungsmodus automatisch.

10.1. Der Displayeinstellungsmodus – angepasste Einstellungen

1. Halten Sie die Taste SET 3 Sekunden gedrückt, um in den Displayeinstellungsmodus zu wechseln.
2. Die Stundenanzeige beginnt zu blinken.
3. Verwenden Sie die Tasten + und – um die korrekte Uhrzeit einzustellen.
4. Drücken Sie erneut die SET Taste
5. Die Minutenanzeige beginnt zu blinken.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um die Minuten, das Jahr, den Monat und den Tag einzustellen.

10.2. Windgeschwindigkeit, Temperatur, Luftdruck und Regenmenge

1. Nachdem Sie das Datum eingestellt haben, wird die Anzeige „Wind Speed“ und die zugehörige Maßeinheit blinken.
2. Nutzen Sie die Tasten + und – um die richtige Maßeinheit (km oder mph) auszuwählen.
3. Schließen Sie ihre Auswahl durch Drücken der SET Taste ab.
4. Wiederholen Sie die Schritte 8 und 9, um die richtige Maßeinheit für Temperatur (°C oder °F), Luftdruck (Millibar = mb oder Zoll Quecksilbersäule = inHg) und Regenmenge (cm oder Zoll = in) auszuwählen.

HINWEIS: Eine Druckangabe in Zoll Quecksilbersäule wird als „inHg“ in der Luftdrucktendenzanzeige TREND verwendet und als „inch“ in der Luftdruckanzeige PRESSURE, beide Male ist die gleiche Maßeinheit Zoll Quecksilbersäule gemeint.

11. Einstellen des Alarms

Wenn Sie mehr als 7 Sekunden keine Taste drücken, verlässt die Zentraleinheit automatisch den Alarmeinstellungsmodus.

1. Drücken Sie die Taste ALARM länger als 2 Sekunden, um in den Alarmeinstellungsmodus zu gelangen.
2. Die Stundenanzeige beginnt zu blinken.
3. Benutzen Sie die Tasten + und – um die korrekte Uhrzeit einzustellen.
4. Drücken Sie erneut die Taste ALARM.

5. Die Minutenanzeige beginnt zu blinken.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um die Minuten einzustellen.
7. Die Anzeige „((°))“ beginnt zu blinken.
8. Um den Alarm zu aktivieren drücken, Sie die Taste SET. Die Anzeige „((°))“ wird aufhören zu blinken. Der Alarm ist nun eingeschaltet. Wenn Sie den Alarm deaktivieren wollen, stellen Sie sicher dass die Anzeige „((°))“ blinkt.

12. Innentemperaturalarm

1. Drücken Sie die Taste ALARM erneut um zum Innentemperaturalarm zu gelangen.
2. Die Anzeigen „INDOOR“ und „TEMP“ beginnen zu blinken.
3. Benutzen Sie die Tasten + und – um die Temperatur einzustellen, bei der Sie alarmiert werden wollen.
4. Drücken Sie erneut die Taste ALARM.
5. Die Anzeige „((°))“ beginnt zu blinken.
6. Um den Innentemperaturalarm zu aktivieren, drücken Sie die Taste SET. Die Anzeige „((°))“ wird aufhören zu blinken. Der Alarm ist nun eingeschaltet. Wenn Sie den Alarm deaktivieren wollen, stellen Sie sicher dass die Anzeige „((°))“ blinkt.

13. Außentemperaturalarm

1. Drücken Sie die Taste ALARM erneut, um zum Außentemperaturalarm zu gelangen.
2. Die Anzeigen „OUTDOOR“ und „TEMP“ beginnen zu blinken.
3. Wiederholen Sie die entsprechenden Schritte oben unter „Innentemperaturalarm“, um den Außentemperaturalarm einzustellen.

HINWEIS:

- Wenn der Zeitalarm ertönt, wird die Anzeige „((°))“ beginnen zu blinken.
- Wenn der Innentemperaturalarm ertönt, wird die Anzeige „((°))“ und die Anzeige „INDOOR“ anfangen zu blinken.
- Wenn der Außentemperaturalarm ertönt, wird die Anzeige „((°))“ und die Anzeige „OUTDOOR“ anfangen zu blinken.
- Die Alarmeinstellungen an der Zentraleinheit beeinflussen die Alarmeinstellungen der Weather Analyzer Software nicht.

14. Abschalten der Alarmfunktionen

- Wenn ein Alarm ertönt, drücken Sie die Taste ALARM, um das akustische Signal auszuschalten. Es wird dabei nur der Alarm deaktiviert, der gerade aktiv ist.
BEISPIEL: Der Zeitalarm ertönt und es ist auch ein Temperaturalarm programmiert, durch Drücken der ALARM Taste wird der Zeitalarm ausgeschaltet, der Temperaturalarm bleibt aber trotzdem noch aktiviert.
- Wenn Sie einen Alarm durch Drücken der ALARM-Taste deaktiviert haben, müssen Sie, um ihn erneut zu aktivieren, alle Schritte in Kapitel 13: **Einstellen des Alarms** erneut durchführen.

15. Signalstärke

Dieses Symbol zeigt die Signalstärke der Funkverbindung zwischen Thermometer-Transmitter Sensor und Zentraleinheit an. Es gibt drei Anzeigestufen:



Stark



Mittel



Schwach

16. Stärke der Interferenz

Dieses Symbol zeigt die Stärke einer eventuellen Störung in der Funkverbindung. Wenn die Übertragung durch Interferenzen gestört wird, wird dieses Symbol dauerhaft angezeigt.

Es gibt drei Anzeigestufen:



Stark



Mittel

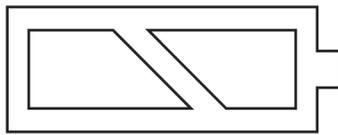


Schwach

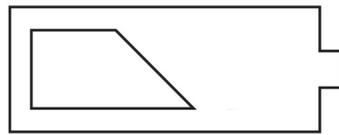
17. Batteriestatus Innen und Außen

Diese Anzeige zeigt den Füllstand der Batterie innen (in der Zentraleinheit) und außen (im Thermometer-Transmitter Sensor). Es gibt drei Anzeigestufen:

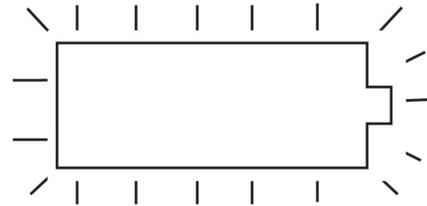
Wenn sich keine Batterien in der Zentraleinheit oder im Thermometer-Transmitter-Sensor befinden, blinkt die Batterieanzeige.



Batterie ist voll



Batterie ist halbvoll



Batterie ist leer

18. Abrufen von Minimum- oder Maximumwerten

Drücken Sie die Taste MIN, um Minimumwerte von Wettermessungen abzurufen (beinhaltet Gefühlte Temperatur, Windgeschwindigkeit, Innentemperatur, Außentemperatur, Luftdruck und Luftfeuchte).

Drücken Sie die Taste MAX, um Maximumwerte von Wettermessungen abzurufen (beinhaltet Gefühlte Temperatur, Windgeschwindigkeit, Innentemperatur, Außentemperatur, Luftdruck und Luftfeuchte).

19. Zurücksetzen von Minimum oder Maximum-Werten

Halten Sie die Taste MIN mindestens 4 Sekunden lang gedrückt, um alle gespeicherten Minimumwerte zu löschen.

Halten Sie die Taste MAX mindestens 4 Sekunden lang gedrückt, um alle gespeicherten Maximumwerte zu löschen.

20. Zurücksetzen der kumulativen Regenmenge

Die Wetterstation berechnet die kumulative Regenmenge. Um die Anzeige auf Null zurückzusetzen, halten Sie die Taste + mehr als 4 Sekunden lang gedrückt. Die Anzeige „---“ leuchtet auf, um anzuzeigen, dass die Regenmenge zurückgesetzt wurde. Nach 128 Sekunden wird die Anzeige auf 0.0 (cm oder inch) umspringen.

21. Barometer-Trend-Anzeige

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise um die Trendanzeige zu verstehen.

- Die Trendanzeige wird bei der ersten Inbetriebnahme der Zentraleinheit nicht erscheinen. Die Zentraleinheit muss erst 24 Stunden lang Messwerte gesammelt haben, bevor er in der Lage ist, einen Trend anzuzeigen.
- Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt die Stromversorgung der Zentraleinheit unterbrochen wird, gehen die Daten für die Trendanzeige verloren und es müssen erneut für 24 Stunden Messwerte gesammelt werden, bevor eine Trendanzeige möglich ist.

22. Wettervorhersage

- Wettervorhersage ist eine extrem komplizierte Wissenschaft. Sogar professionelle Meteorologen haben trotz bester Ausrüstung und der Hilfe von Satellitenbildern und Radar oft Schwierigkeiten, sichere Vorhersagen zu machen. Die Vorhersagemodelle der Meteorologen verwenden viele Variablen wie Luftdruck, Windrichtung, Windgeschwindigkeit, Taupunkt und andere.
- Die Wettervorhersagefunktion der PC-Wetterstation basiert ausschließlich auf der Verwendung von Luftdruckwerten und den Trendaufzeichnungen von allgemeinen Wetterbedingungen, die mit bestimmten Luftdruckwerten im Zusammenhang stehen. Deshalb ist die Fähigkeit, die Vielfalt der vorkommenden Wetterbedingungen vorherzusagen, begrenzt. Die Wetterstation liefert eine generelle Vorhersage der Wettersituation ähnlich wie ein Barometer sie liefert.

WICHTIG:

- Als Vorhersagesymbol wird bei Inbetriebnahme der Zentraleinheit immer teils bewölkt = „partly cloudy“ erscheinen. Währenddessen sammelt die Wetterstation Informationen, um eine passende Vorhersage zu machen.
- Während der ersten 72 Stunden kann die Anzeige von dem abweichen, was Sie durch ihr Fenster draußen sehen. Dennoch sammelt die Zentraleinheit Informationen, um daraus einen Wettertrend zu entwickeln und anzuzeigen. Je länger die Wetterstation in Betrieb ist, desto besser ist die Genauigkeit der Vorhersage.



Sonnig



Teilweise wolkig



Bewölkt



Regnerisch

23. Die gefühlte Temperatur (Wind Chill)

- Die gefühlte Temperatur ist eine Kombination von Außentemperatur und Windgeschwindigkeit.
- Damit eine Anzeige der gefühlten Temperatur möglich ist, muss die Außentemperatur zwischen -50°C (-58°F) und +10°C (50°F) liegen. Die Windgeschwindigkeit muss zwischen 4,8 km/h (3 mph) und 177 km/h (110mph) liegen. Wenn die Messwerte außerhalb dieses Bereiches liegen, erscheint „---“ als Anzeige.

24. Der barometrische Luftdruck

- Die Anzeigewerte der PC-Wetterstation werden von den Werten anderer Quellen (TV, Radio, Internet) abweichen. Das liegt daran, dass diese Quellen den Barometrischen Luftdruck auf mittlerer Meereshöhe verwenden. Dies ist nur ein theoretischer Wert, da der Luftdruck mit steigender Höhe abnimmt. Der Luftdruck nimmt um etwa 125 Millibar (mb) je 100 Meter Höhe ab. Logischerweise ist der Luftdruck auf dem Gipfel eines Berges geringer als auf Meereshöhe.
- Die PC-Wetterstation misst mit Hilfe eines Sensors den absoluten oder tatsächlichen Luftdruck. Für Wettervorhersagen sind jedoch die relativen Druckänderungen und die Entwicklung des Luftdrucks über einen Zeitraum entscheidend, um eine Vorhersage zu machen. Grundsätzlich bedeutet steigender Luftdruck eine Verbesserung des Wetters, während fallender Luftdruck eine Verschlechterung der Wetterbedingungen im Vergleich zu den momentan herrschenden Bedingungen bedeutet.
- Die Weather Analyzer Software kann den theoretischen Luftdruck (den Barometrischen Luftdruck auf mittlerer Meereshöhe) berechnen. Verwenden Sie dazu das Weather Analyzer Handbuch, das der Wetter-Station beigelegt ist.

25. Fehlersuche

<p>Display ist leer</p>	<p>Ist der Fall weil keine Stromversorgung angeschlossen ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie Verbindung von Steckdose und Netzteil sowie Anschlusskabel und Zentraleinheit 2. Überprüfen Sie die Batterien und falls nötig tauschen Sie sie aus 3. Überprüfen Sie die Polarität der eingelegten Batterien 4. Drücken Sie die Taste DISPLAY, um zu überprüfen, ob die Zentraleinheit sich im Anzeigemodus befindet.
<p>Außenmesswerte werden nicht angezeigt Anzeige: „---“</p>	<p>A. Dies ist gewöhnlich bei Störungen der Funkverbindung oder schwachen Batterien im Thermometer-Transmitter Sensor der Fall.</p> <p>I) Wird „---“ für die Außentemperatur angezeigt? II) Wird „---“ für die Windgeschwindigkeit angezeigt? III) Wird „---“ für die Windrichtung angezeigt?</p> <p>Wenn dies auf alle drei Fälle zutrifft:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Batterien im Thermometer-Transmitter Sensor und falls nötig tauschen Sie sie aus 2. Bringen Sie die Zentraleinheit in die Nähe des Thermometer-Transmitter Sensors und tauschen Sie alle Batterien gegen neue aus und überwachen Sie, ob alle Außenmesswerte angezeigt werden. (Die Außenmesswerte sollten alle 128 Sekunden übertragen werden). Bringen Sie die Zentraleinheit an seinen Aufstellort zurück und überprüfen Sie erneut, ob Außenmesswerte angezeigt werden. Wenn die Werte sich alle 128 Sekunden verändern, gibt es kein Problem. Wenn sich die Anzeige nicht verändert oder innerhalb von 5 Minuten keine Werte angezeigt werden, ist die Funkverbindung gestört. Beide Geräte, Thermometer-Transmitter Sensor und Zentraleinheit, müssen an anderen Orten platziert werden, um die Funkverbindung zu verbessern. <p>Wenn „---“ nur für Windgeschwindigkeit und Windrichtung angezeigt wird, für die Außentemperatur jedoch ein Messwert angezeigt wird.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Überprüfen Sie das Verbindungskabel vom Windmesser zum Transmitter und ob es in der richtigen Buchse (Beschriftet mit „Wind“) ganz eingesteckt ist. Wenn der Windmesser nicht richtig verbunden war, entfernen Sie die Batterien aus dem Thermometer-Transmitter Sensor und der Zentraleinheit und legen Sie sie wieder ein.

	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Lebensdauer von Batterien insbesondere von Alkali-Batterien wird in starkem Maße von tiefen Temperaturen beeinflusst. Je kälter die Temperaturen, desto kürzer ist die Lebensdauer. Schlechte Batterieleistung verringert die Reichweite der Funkverbindung deutlich. Wenn Sie die PC-Wetterstation bei Temperaturen unter -10°C (14°F) betreiben, empfehlen wir die Verwendung von Lithium-Batterien. Außerdem sollten Sie den Thermometer-Transmitter Sensor und die Zentraleinheit so nahe beieinander wie möglich platzieren. <ul style="list-style-type: none"> • Netzteil: Es ist ein Netzteil erhältlich um den Transmitter anstelle von Batterien mit Strom zu versorgen. Das ist eine Lösung, um ihre PC-Wetterstation bei extremen Temperaturen während der Wintermonate mit Strom zu versorgen, wenn die Verwendung von Batterien Probleme bereiten kann. Sie können auch ein Universal-Netzteil verwenden, müssen dieses aber unbedingt korrekt einstellen. • Kabelverbindung: Sie können die Zentraleinheit auch direkt mit dem Thermometer-Transmitter Sensor verbinden indem Sie ein Telefonkabel mit zwei RJ 11 Steckern verwenden.
<p>Anzeige von Außenwerten hört nach zwei Tagen, einer Woche etc. einfach auf</p>	<ol style="list-style-type: none"> 2. Bei Gewitter kann die Übertragung von Wetterdaten unterbrochen werden. Wenn dies der Fall ist müssen Zentraleinheit und Thermometer-Transmitter Sensor durch Entnahme und Wiedereinsetzen der Batterien neu in Betrieb genommen werden. Versuchen Sie nicht, ihre Wetterstation während des Gewitters wieder in Betrieb zu nehmen! 3. Elektromagnetische Störungen, die den Empfang von Messdaten beeinträchtigen, können durch verschiedenste Quellen verursacht werden. Wenn es in ihrer Nähe starke elektromagnetische Störungen gibt, empfehlen wir, Thermometer-Transmitter Sensor und Zentraleinheit so nahe beieinander wie möglich zu platzieren. Auch die Nähe zu Haushaltsgeräten kann die Funkübertragung von Wetterdaten beeinflussen und sogar verhindern. 4. Bringen Sie die Zentraleinheit in die Nähe des Thermometer-Transmitter Sensors und tauschen Sie alle Batterien gegen neue aus. Überwachen Sie, ob alle Außenmesswerte angezeigt werden. (Die Außenmesswerte sollten alle 128 Sekunden übertragen werden.) Bringen Sie die Zentraleinheit an seinen Aufstellort zurück und überprüfen Sie erneut, ob Außenmesswerte angezeigt werden. Wenn die Werte sich alle 128 Sekunden verändern gibt es kein Problem. Wenn sich die Anzeige nicht verändert oder innerhalb von 5 Minuten keine Werte angezeigt werden ist die Funkverbindung gestört. Beide Geräte, Thermometer-Transmitter Sensor und Zentraleinheit müssen an anderen Orten platziert werden, um die Funkverbindung zu verbessern.

<p>Die Anzeige der Windrichtung ist falsch</p> <p>Die Anzeige der Windrichtung verändert sich nicht</p>	<p>I) Ist der Windmesser auf einem Mast oder Pfosten montiert? II) Woraus besteht dieser Mast oder Pfosten?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aluminium sollte die Messung der Windrichtung nicht beeinflussen. Ein Mast aus Stahl oder einem anderen magnetischen Material kann beim Windmesser falsche Messwerte verursachen. Versetzen Sie den Windmesser falls notwendig oder montieren Sie ihn vertikal. 2. Durch überfrierenden Regen kann die Windfahne blockieren, so dass sie immer in dieselbe Richtung zeigt. Sie können versuchen den Windmesser zu enteisen, wir empfehlen jedoch dringend, zu warten, bis durch milderes Wetter die Wetterfahne von selbst wieder funktionsfähig wird. 3. Überprüfen Sie die Batterien im Thermometer-Transmitter Sensor und falls nötig tauschen Sie sie aus. 4. Stellen Sie sicher, dass das Anschlusskabel des Windmessers richtig in die mit „Wind“ beschriftete Buchse eingesteckt ist. 5. Bringen Sie die Zentraleinheit in die Nähe des Thermometer-Transmitter Sensors und tauschen Sie alle Batterien gegen neue aus. (vgl. Kapitel 6 Inbetriebnahme ihrer PC-Wetterstation) und überwachen Sie ob alle Außenmesswerte angezeigt werden. (Die Außenmesswerte sollten alle 128 Sekunden übertragen werden) Bringen Sie die Zentraleinheit an seinen Aufstellort zurück und überprüfen Sie erneut ob Außenmesswerte angezeigt werden. Wenn die Werte sich alle 128 Sekunden verändern gibt es kein Problem. Wenn sich die Anzeige nicht verändert oder innerhalb von 5 Minuten keine Werte angezeigt werden, ist die Funkverbindung gestört. Beide Geräte, Thermometer-Transmitter Sensor und Zentraleinheit müssen an anderen Orten platziert werden, um die Funkverbindung zu verbessern.
<p>Anzeige des Luftdrucks ist zu hoch/zu niedrig</p>	<p>Der Luftdrucksensor reagiert sehr empfindlich auf Spannungsveränderungen. Wenn Sie mit Hilfe der Taste DISPLAY durch die Unterpunkte der Zentraleinheit springen oder das Netzteil mit der Zentraleinheit verbinden, obwohl Batterien eingelegt sind, kann dies Spannungsveränderungen verursachen, die die Anzeige des Luftdrucks beeinflussen. Nach wenigen Minuten wird der Sensor jedoch wieder korrekte Werte anzeigen.</p>
<p>Funkübertragung findet nur statt, wenn sich Thermometer-Transmitter Sensor und Zentraleinheit nahe beieinander befinden</p>	<p>Elektromagnetische Störungen beeinträchtigen oder verhindern die Funkverbindung zwischen Thermometer-Transmitter Sensor und Zentraleinheit. Diese Störung kann auch durch Wände oder Haushaltsgeräte, die sich zwischen den beiden Geräten befinden, verursacht werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verringern Sie den Abstand zwischen Thermometer-Transmitter Sensor und Zentraleinheit deutlich. 2. Bringen Sie die Zentraleinheit in die Nähe des Thermometer-Transmitter Sensors und tauschen Sie alle Batterien gegen neue aus Überwachen Sie, ob alle Außenmesswerte angezeigt werden. (Die Außenmesswerte sollten alle 128 Sekunden übertragen werden.) Bringen Sie die Zentraleinheit an seinen Aufstellort zurück und überprüfen Sie erneut, ob Außenmesswerte angezeigt werden. Wenn die Werte sich alle 128 Sekunden verändern, gibt es kein Problem. Wenn sich die Anzeige nicht verändert oder innerhalb von 5 Minuten keine Werte angezeigt werden ist die Funkverbindung gestört. Beide Geräte, Thermometer-Transmitter Sensor und Zentraleinheit müssen an anderen Orten platziert werden, um die Funkverbindung zu verbessern.

<p>Windgeschwindigkeit wird zu niedrig angezeigt</p> <p>Windgeschwindigkeit wird nicht korrekt angezeigt</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dies kann der Fall sein, da die Übertragung der Messwerte nicht in Echtzeit erfolgt. Der Messwert ist ein Durchschnittswert des Zeitraumes zwischen den Funkübertragungen. So erhöhen Windböen den Durchschnittswert, ein Zeitraum mit Windstille verringert den Durchschnittswert. 2. Ist das Windrad frei beweglich? Die Messung von Windgeschwindigkeit und Windrichtung kann durch Hindernisse, die die Luftströmung verändern, deutlich beeinflusst werden. Dieser Effekt kann auch durch Gegenstände hervorgerufen werden, die sich mehrere Meter vom Windmesser entfernt befinden. <i>BEISPIEL:</i> Ein 40 Meter hoher Baum der 50 Meter von dem Haus entfernt ist, auf dessen Dach sich der Windmesser befindet, verändert die Strömungsverhältnisse derart, dass bei Wind aus Richtung des Baumes niemals korrekte Messungen möglich sind. 3. Die Anzeige von Windgeschwindigkeit und Windrichtung wird sich nicht verändern, wenn es Funkstörungen gibt. Die korrekte Übertragung der Daten wird dann von anderen Geräten verhindert. Vielfältige Ursachen sind möglich, von der Hausverkabelung, bis zu Apparaten oder Haushaltsgeräten, die sich in der Nähe eines der beiden Geräte oder zwischen Thermometer-Transmitter Sensor und Zentraleinheit befinden. 4. Durch überfrierenden Regen kann das Windrad blockieren, so dass die Anzeige der Windgeschwindigkeit immer 0.0 ist. Sie können versuchen, den Windmesser zu enteisen, wir empfehlen jedoch dringend, zu warten, bis durch milderes Wetter der Windmesser von selbst wieder funktionsfähig wird.
--	---

<p>Die Anzeige des Barometertrend funktioniert nicht</p>	<p>Bringen Sie die Zentraleinheit in die Nähe des Thermometer-Transmitter Sensors und tauschen Sie alle Batterien gegen neue aus. Überwachen Sie, ob alle Außenmesswerte angezeigt werden. (Die Außenmesswerte sollten alle 128 Sekunden übertragen werden.) Bringen Sie die Zentraleinheit an seinen Aufstellort zurück und überprüfen Sie erneut, ob Außenmesswerte angezeigt werden. Wenn die Werte sich alle 128 Sekunden verändern gibt es kein Problem. Wenn sich die Anzeige nicht verändert oder innerhalb von 5 Minuten keine Werte angezeigt werden ist die Funkverbindung gestört. Beide Geräte, Thermometer-Transmitter Sensor und Zentraleinheit müssen an anderen Orten platziert werden, um die Funkverbindung zu verbessern. Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt die Stromversorgung der Zentraleinheit unterbrochen wird, gehen die Daten für die Trendanzeige verloren und es müssen erneut für 24 Stunden Messwerte gesammelt werden, bevor erneut eine Trendanzeige möglich ist.</p>
--	--

<p>Das Symbol für Wettervorhersage verändert sich nicht</p> <p>Beschränkungen der Wettervorhersage</p>	<p>Als Vorhersagesymbol wird bei Inbetriebnahme der Zentraleinheit immer teils bewölkt = „partly cloudy“ erscheinen. Währenddessen sammelt die Wetterstation Informationen, um eine passende Vorhersage zu machen. Je länger die Wetterstation in Betrieb ist, desto besser ist die Genauigkeit der Vorhersage. Auch die besten Wettervorhersagemodelle erreichen nur eine Genauigkeit von etwa 70 Prozent. Wettervorhersage ist eine extrem komplizierte Wissenschaft. Sogar professionelle Meteorologen haben trotz bester Ausrüstung und der Hilfe von Satellitenbildern und Radar oft Schwierigkeiten, sichere Vorhersagen zu machen. Die Vorhersagemodelle der Meteorologen verwenden viele Variablen, wie Luftdruck, Windrichtung, Windgeschwindigkeit, Taupunkt und andere. Die PC-Wetterstation liefert eine generelle Vorhersage der Wettersituation, ähnlich wie sie ein Barometer liefert.</p>
--	--

<p>Batterieverbrauch</p>	<p>Die PC-Wetterstation benötigt konstante Stromversorgung durch Batterien. Der Windmesser und die Funkübertragung über eine große Entfernung sind dabei die Hauptursachen für hohen Stromverbrauch. Unter Normalbedingungen (Temperaturen zwischen 10°C und 25°C) halten die Batterien im Thermometer-Transmitter Sensor etwa 7 Wochen.</p> <p>Bei Kälteren Temperaturen ist die Lebensdauer von Batterien deutlich verringert. Der Betrieb mit Lithium-Batterien ist auch bei tieferen Temperaturen als mit Alkali-Batterien möglich. Trotzdem kann die Lebensdauer ebenfalls stark verkürzt sein.</p> <p>Bedenken Sie, wie oft Sie Mobiltelefone oder Digitalkameras aufladen müssen. Alle elektronischen Geräte benötigen die richtige Stromversorgung, um korrekt funktionieren zu können. Um Batterien zu sparen ist folgendes Zubehör erhältlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Netzteil: Es ist ein Netzteil erhältlich um den Transmitter anstelle von Batterien mit Strom zu versorgen. Das ist eine Lösung um ihre PC-Wetterstation bei extremen Temperaturen während der Wintermonate mit Strom zu versorgen, wenn die Verwendung von Batterien Probleme bereitet. • Kabelverbindung: Sie können die Zentraleinheit auch direkt mit dem Thermometer-Transmitter Sensor verbinden indem Sie ein Telefonkabel mit zwei RJ 11 Steckern verwenden.
--------------------------	---

<p>Keine Anzeige von Außenwerten, obwohl Thermometer-Transmitter Sensor und Zentraleinheit neu in Betrieb genommen wurden.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass Sie die Batterien aus Thermometer-Transmitter Sensor und Zentraleinheit entnommen haben. Legen Sie nur in den Thermometer-Transmitter Sensor wieder Batterien ein.</p> <p>Stellen Sie den Thermometer-Transmitter Sensor direkt auf oder neben ein Radiogerät und stellen Sie den Empfänger auf UKW 107,9 MHz ein. Sie sollten nun alle 128 Sekunden einen lauten Piepton hören. Ist dies nicht der Fall, sind die Batterien des Thermometer-Transmitter Sensor leer oder er ist defekt.</p> <p>Wenn der Piepton alle 128 Sekunden zu hören ist, bringen Sie die Zentraleinheit in die Nähe des Thermometer-Transmitter Sensors und tauschen Sie alle Batterien gegen neue aus (vgl. Kapitel 6 Inbetriebnahme ihrer PC-Wetterstation mit PC Interface). Überwachen Sie, ob alle Außenmesswerte angezeigt werden. (Die Außenmesswerte sollten alle 128 Sekunden übertragen werden) Bringen Sie die Zentraleinheit an seinen Aufstellort zurück und überprüfen Sie erneut, ob Außenmesswerte angezeigt werden. Wenn die Werte sich alle 128 Sekunden verändern gibt es kein Problem.</p> <p>Wenn sich die Anzeige nicht verändert oder innerhalb von 5 Minuten keine Werte angezeigt werden, ist die Funkverbindung gestört. Beide Geräte, Thermometer-Transmitter Sensor und Zentraleinheit müssen an anderen Orten platziert werden, um die Funkverbindung zu verbessern.</p> <p><i>HINWEIS:</i> Der Radio-Test zeigt nur, dass der Thermometer-Transmitter Sensor ein Signal aussendet.</p>
<p>Die Windgeschwindigkeit wird zu hoch angezeigt (190 bis 200 km/h).</p>	<p>Störungen durch andere Geräte oder Funkwellen können diese Anzeige verursachen. Wenn das Problem länger bestehen bleibt, sollten Sie einen Batteriewechsel am Thermometer-Transmitter Sensor in Betracht ziehen und möglicherweise beide Geräte, Thermometer-Transmitter Sensor und Zentraleinheit an anderen Orten platzieren um die Funkverbindung zu verbessern.</p>

26. Produktdaten

Anzeige	Bereich	Genauigkeit
Außentemperatur	-40°C bis +60°C (-40°F bis 140°F)	+/- 2°C +/- 4°F
Innentemperatur	-0°C bis +40°C (32°F bis 104°F)	+/- 2°C (+/- 4°F)
Relative Luftfeuchte	20 % bis 95 %	+/- 7%
Windgeschwindigkeit	0 bis 100 km/h (0 bis 60 mph)	+/- 4 km/h (+/- 4mph)
Luftdruck	840 bis 1200 mb (24,8 bis 35,4 inHg)	+/- 4 mb (+/- 0,2 inHg)
Windrichtung	16 Windrichtungen	
Kumulative Regenmenge	0 bis 99,9 cm (0 bis 39,3 in)	+/- 0,05 cm (+/- 0,02 in)
Funkreichweite	Mehr als 60 Meter (mehr als 60 yards)	abhängig von Störungen und Hindernissen
Gefühlte Temperatur	-74 °C bis 10°C (-101°F bis 49°F)	+/- 2°C (+/- 4°F)

27. Sicherheitshinweise und Gewährleistung

- Wird das Gerät durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung beschädigt, so erlischt der Garantieanspruch. Der Hersteller kann für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung verursacht wurden, nicht verantwortlich gemacht werden.
- Im Falle von Verletzungen von Personen oder Schäden an Gegenständen, die durch die unsachgemäße Nutzung dieses Produktes entstanden sind, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.
- Aus Sicherheitsgründen sind Veränderungen an diesem Gerät streng verboten.
- Lassen Sie entladene Batterien nicht im Gerät, sie könnten auslaufen und das Gerät beschädigen.
- Dieses Produkt darf nicht für medizinische Zwecke oder in der Öffentlichkeit verwendet werden.

Achtung

Bei Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung entstehen, erlischt gegebenenfalls der Garantieanspruch gegen den Hersteller. Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Wichtige Hinweise zu Batterien und deren Entsorgung

Batterien gehören NICHT in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zur fachgerechten Entsorgung zurückzugeben. Sie können Ihre Batterien bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde abgeben oder überall dort, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden.

Wichtige Hinweise zur Entsorgung

Dieses Elektrogerät gehört nicht in den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an die öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde. Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle und über ggf. vorhandene Mengenbeschränkungen pro Tag/ Monat/ Jahr sowie über etwaig anfallende Kosten bei Abholung entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Pearl Agency, dass sich dieses Produkt TV-Wetterstation PE-6547 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Pearl Agency - Pearl-Str. 1-3 - 79426 Buggingen - Deutschland - 11.07.2007
Die ausführliche Konformitätserklärung finden Sie unter www.pearl.de.

